



Fazit aus den Diskursen über Weiterbildungsevaluation

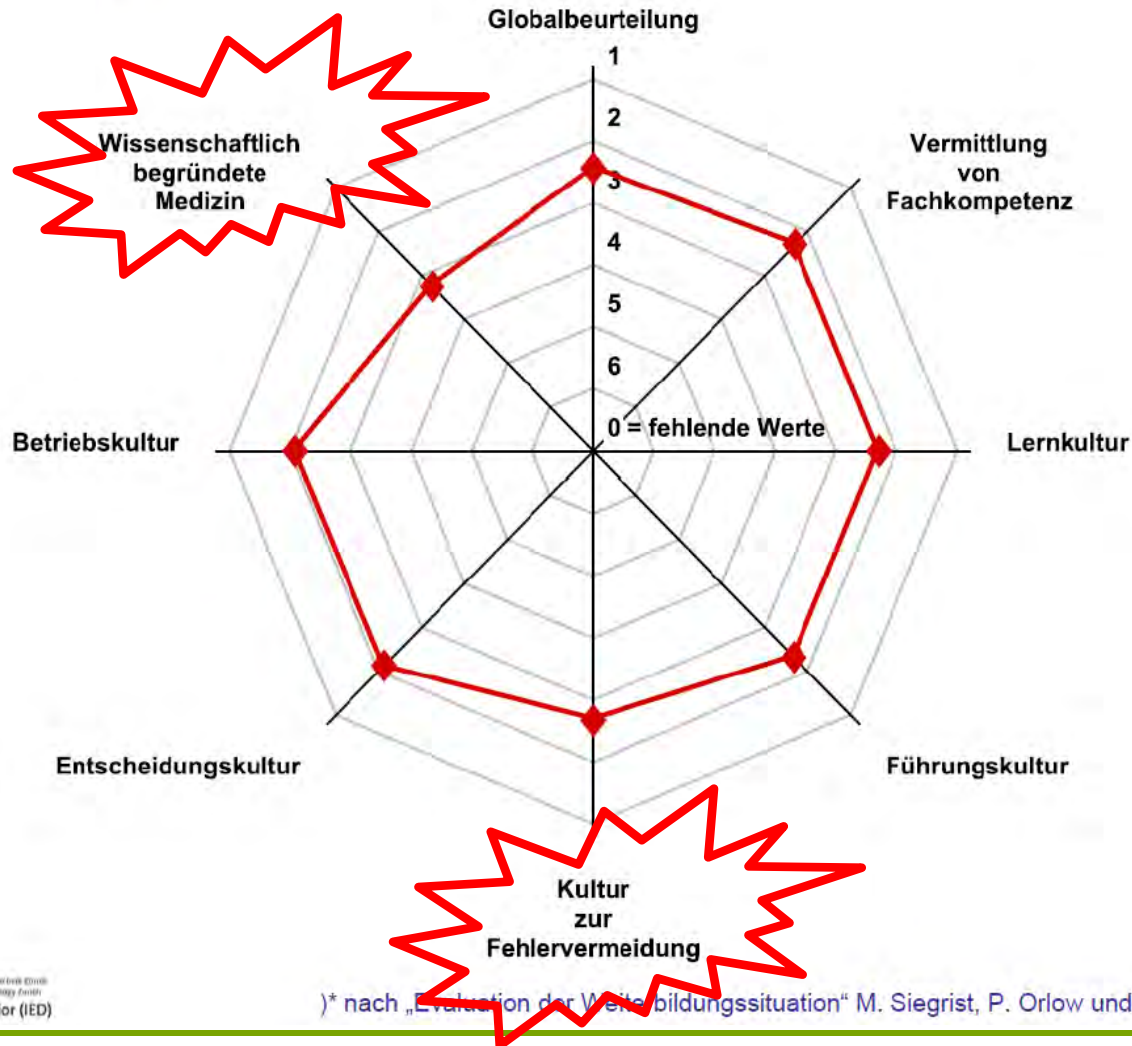
Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz

Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf, 8. April 2014

Ziel der Evaluation der Weiterbildung 2011

- **Die Qualität der Weiterbildung in Deutschland sichern:**
 - Beurteilung von einzelnen Weiterbildungsstätten
 - Aufzeigen von Stärken und Schwächen der Weiterbildung
 - Fachbezogener Vergleich von Weiterbildungsstätten auf Landes- und Bundesebene
 - Darstellung der Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit
 - Entwicklung von Verbesserungspotentialen/Strukturkonzepten

Bundesspinne



Teilnehmerstatistik

	DE
Anzahl der von LÄK gemeldeten WBB	40.039
Anzahl aktive)* WBB	17.392
Anzahl ausgefüllte und abgesandte Fragebögen von WBB	9.276
Rücklaufquote WBB	53,3%
Anzahl der gemeldeten WBA	53.126
Anzahl ausgefüllte und abgesandte Fragebögen von WBA	20.518
Rücklaufquote WBA	38,6%

)* WBB mit mind. einem WBA



ETH
 Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
 Swiss Federal Institute of Technology Zürich
 Consumer Behavior (IED)

Stand 12.10.11



Ergebnisse der Evaluation ...

- **Die Beteiligung an der Evaluation ist sehr gering...**
- **Über 85% der Weiterbildungsberechtigten nehmen die Weiterbildung mit ihren Oberärzten wahr**
- **Über 60% der Assistenten haben keine verbindlich vereinbarte Struktur in ihrer Weiterbildung**



„Eine Evaluation ist nur dann sinnvoll, wenn aus den Ergebnissen praktische Konsequenzen folgen!“

Deutsche Gesellschaft für Evaluation

Ergebnis: Die Ärztekammer geht vor ORT

- **Ungeachtet der systemischen Probleme der Befragung wird deutlich, dass mehr Kommunikation nötig ist**
- **2012 Beschluss der AEKNO: Diskurse mit geschulten Moderatoren werden im Kammergebiet durchgeführt**
- **Diese Gespräche sollen dazu dienen die Kommunikation und Konfliktkultur zu verbessern sowie herauszufinden, wo und welche Hilfe nötig ist**

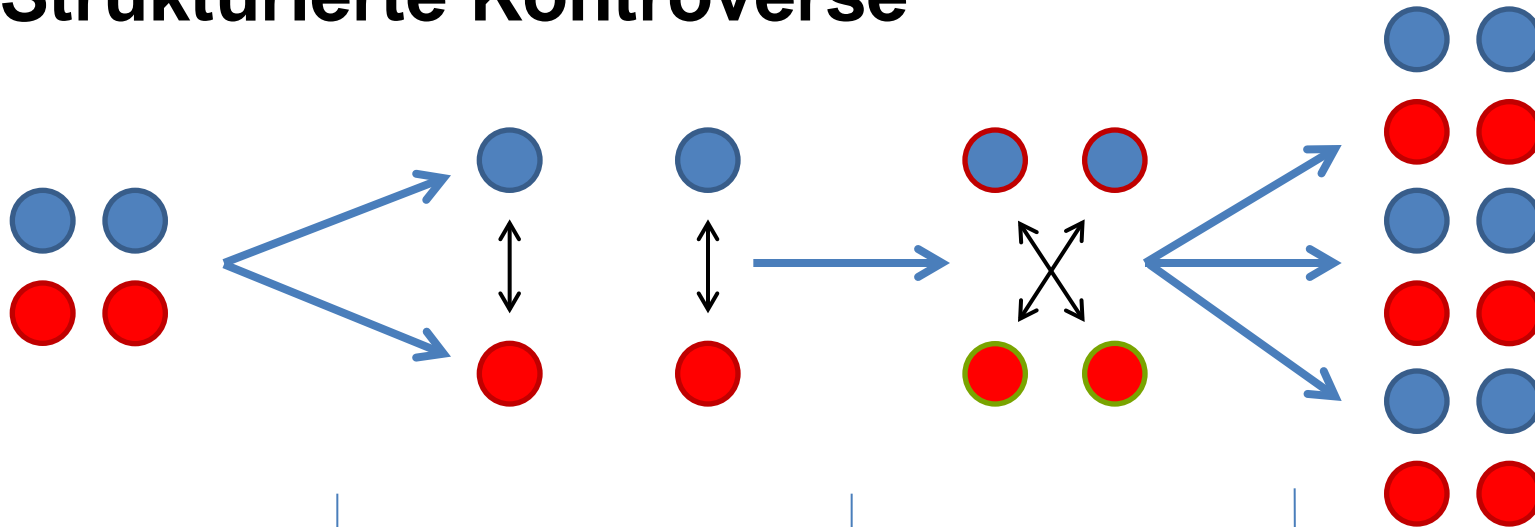
Diskurs, die Idee ...

- **Pro und Contra Debatte zwischen**
 - **Ärztekammer**
 - **Weiterbildungsberechtigtem**
 - **Weiterbildungsassistenten**
- **Moderation durch geschulte Moderatoren**
- **Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Partnern**



Jürgen Habermas

Strukturierte Kontroverse



- Themen werden verteilt
- je 1x pro/ contra
- Zeit für Notizen

- Diskussion in 2er Gruppen mit Ihrem Counterpart

- Diskussion in 4er Gruppen
- gegenseitige Vorstellung der Sichtweisen/ Ergebnisse

- Vorstellung im Plenum durch 1 Person der 4er Gruppe

**Der Inhalt & die Äußerungen der Diskussion bleiben in diesem Raum!!!
Die Positionen sind gewissermaßen vorgegeben!!!**

... die Geschichte eines intensiven und erfolgreichen Dialoges

- **2012 - 2014 wurden 30 Diskurse abgehalten**
 - im Bereich Aachen, Düsseldorf, Essen, Köln
- **599 Teilnehmer**
 - 20 Teilnehmer pro Veranstaltung (WBA, WBB)



Rahmenbedingungen der Weiterbildung

- **Weiterbildungsstätte**

- Verantwortung des Trägers
- WB-Stätten: Qualität der Strukturen verbessern
- Fortbildungsangebot im Haus verbessern
- Entlastung von nichtärztlichen Tätigkeiten

- **Weiterbildungsbefugter**

- Verantwortung zur Weiterbildung
- Kompetenzen stärken
- Werkzeug bereitstellen
- Arbeitsgruppen im Krankenhaus organisieren

- **Weiterbildungsassistent**

- Eigenverantwortung zum Lernen
- Selbstverpflichtung Logbuch



... und die Generationen

- **Vereinbarkeit von Beruf und Leben**

- Familienfreundliche Weiterbildung
- Karrierefahrplan
- Generationenkonflikt



- **Führungskultur**

- **Fehlerkultur**

- **Ärztmangel, Arbeitnehmermarkt**



... und zur Weiterbildung selbst

- **Strukturierte Weiterbildung verbessern,**
 - Transparenz und Verbindlichkeit
- **Finanzierung von WB**
- **Facharztprüfung verbessern, standardisieren**
 - Gegenstandskatalog
 - Zwischenprüfungen
- **Weiterbildung ist zu verschult**
 - Expertenwissen
 - Fallzahl nicht gleich Kompetenz
- **Studium und Weiterbildung besser verzahnen**

Ökonomie versus Weiterbildung

- **Ökonomischer Druck ist sehr hoch**
 - Wirtschaftliche Fesseln
 - Fallzahl statt Weiterbildung
 - Zeit für Weiterbildung fehlt
 - Hamsterrad
- **Ökonomie statt Ethik**
 - Zeit am und für Patienten fehlt
 - Arzt muss wieder Arzt sein



„Lasst uns nicht die Zeit stehlen“
Michael Ende, Momo Denkmal
Hannover

Was wünschen wir uns von der AEKNO ...

- **Training Medizindidaktik**
 - Werkzeuge für den Unterricht
- **Training Kommunikation und Konfliktkultur**
 - Training Entwicklungs-, Zielvereinbarungsgespräche
 - Training Patientengespräche
- **Training Fehlerkultur**
- **Politische Unterstützung**
- **Moderierte Diskurse vor Ort in den Krankenhäusern**
 - „Ärzttekammer muss dahin gehen wo es weh tut“
 - Mehr Transparenz Weiterbildungsstätten, Weiterbildungsstrukturen
 - Qualität der Weiterbildungsstätten prüfen
- **Unterstützung von Weiterbildungsverbänden**

... bisherige Aktivitäten

1. Kursangebot:

- Fehlerkultur, CIRS
- Medizindidaktik
- Entwicklungsgespräche
- Evidenced Based Medicine



2. Transparenz durch klar verständliche Strukturen in der Weiterbildung

3. Überarbeitung der Meldebögen

4. Evaluation der Weiterbildung 28. April 2014

5. Moderationsangebote und praktische Hilfe vor Ort

EVALUATION

WEITERBILDUNG

2014



„Die Qualität der Medizin bemisst sich nicht nach der Stückzahl sondern der Sorgfalt und Evidenz der Indikationsstellung“

Giovanni Maio 2013





Ärztammer Nordrhein

*Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*